

Pressemitteilung der Fachstelle Freiwilligendienste Sachsen Dresden, 30.04.2020

Freiwilligendienste in Zeiten von Corona

Eigentlich sollte es eine ganz normale Landesaktionswoche der sächsischen Freiwilligendienste werden, mit bunten Aktionen an vielen Orten. Doch in der Woche vom 20.-25. April 2020 verboten sich aufgrund der aktuellen Corona-Situation alle Gruppenaktivitäten und Aktionen in Schulen und im öffentlichen Raum.

Aber gerade in dieser auch für Freiwillige nicht leichten Zeit wollten diese Gesicht zeigen und aus ihrem Alltag berichten. Und der ist oft herausfordernd. Gemeinsam mit den sächsischen Landessprechern rief die Fachstelle Freiwilligendienste die sächsischen Freiwilligen auf, Beiträge zur Frage " Wie wirkt sich die Corona-Situation auf Deinen Freiwilligendienst aus?" zu schreiben. Seit vergangener Woche werden diese Berichte nun auf dem Freiwilligenblog Sachsen (<https://www.engagiert-dabei.de/blog/>), der Facebookseite (<https://www.facebook.com/engagiertdabei/>) und der Instagramseite von Engagiert dabei (https://www.instagram.com/engagiert_dabei/) veröffentlicht.

Es sind eindrückliche Geschichten und Situationsbeschreibungen der Freiwilligen aus ihrem Alltag und ihren Einsatzbereichen. Ob im Krankenhaus, Sport, Kindergarten oder Schule - der Virus hat ihren Freiwilligendienst gehörig durcheinander gewirbelt. Es eröffnen sich für sie aber auch kreative Räume, Experimentierfelder und neue Wege sich zu engagieren, in und abseits ihres geplanten Dienstes. Dieser wird für die meisten von ihnen in vier Monaten zu Ende sein, vier Monate die sicher für viele weiterhin von stetigen Veränderungen geprägt sein werden, bevor sie ihre Ausbildung oder ihr Studium beginnen.

Die richtige Einsatzstelle finden mit dem „Freiwilligenlotsen“

Längst planen die über 40 Träger der sächsischen Freiwilligendienste das kommende Freiwilligenjahr das am 1. September 2020 startet. Auch hier müssen neue Wege beschritten werden: Telefon- und Videointerviews statt klassische Bewerbungsgespräche, Verzicht auf Probetage durch Kontaktverbote in den Einsatzstellen und die mitschwingende Unsicherheit, wann denn wieder so etwas wie Normalität in den Freiwilligendiensten und der begleitenden Bildungsarbeit zu erwarten ist.

Sicher ist, dass auch ab September das freiwillige Engagement junger Menschen zwischen 15 und 26 Jahren sowie Lebensälterer vielerorts gebraucht wird und willkommen ist. Über 3000 neue Freiwillige werden im Herbst im FSJ, FÖJ, FdaG oder BFD ihren Dienst beginnen.



Sie bereichern die Arbeit in Vereinen, Kommunen, Krankenhäusern, Kitas, Kultureinrichtungen, Schulen oder in ökologischen Bereichen mit ihrer Motivation und ihrem Engagement.

Zur Auswahl steht eine breite Palette an Einsatzstellen in den unterschiedlichsten Bereichen. Eine gute Orientierung, um zu seiner Wunscheinsatzstelle zu kommen, bietet der sächsische Freiwilligenlotse (www.freiwilligenlotse.de).

Alle sächsischen Einsatzstellen können hier mit Ort und Interessensgebiet bzw. Einsatzbereich gefunden werden. Anfragen und Bewerbungen nehmen die Träger der Freiwilligendienste, die bei jeder Einsatzstelle im Freiwilligenlotsen benannt sind, gern entgegen.

Bei der Suche nach einer passenden Einsatzstelle lohnt sich auch ein Blick in den Freiwilligenblog (<https://www.engagiert-dabei.de/blog/>), um Erfahrungen und Empfehlungen aus erster Hand zu bekommen.

Für Rückfragen und weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten wenden Sie sich bitte an:

Detlef Graupner
Fachstelle Freiwilligendienste
Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden
Tel. 0351-8590301
Mobil. 01575-6641902
graupner@engagiert-dabei.de
www.engagiert-dabei.de

Verteiler: Presseverteiler der JUST Jugendstiftung Sachsen